

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

65 (14.8.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 65. Samstag den 14. August 1819.

Kauf = Anträge.

(1) Bruchsal. [Accordsteigerung.] Da nach den bestehenden Verordnungen und in deren Folge ergangenen Befehl der Großherzogl. Staatsanstalten-Commission vom 3. d. M. künftighin alle und jede zu dem hiesigen Zucht- und Correktionshause nöthigen Erfordernisse, welche nicht von den Züchtlingen selbst gearbeitet werden, durch öffentliche Versteigerung angeschafft werden sollen, so wird andurch bekannt gemacht, daß die Erfordernisse von Lichte, Saife, Brennöl und die künftige Uebernahme der für die Züchtlinge nöthigen Kost vom 23. des künftigen Monats October anfangend, Montags den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich an die Wenigstnehmenden versteigert werden, wovon die Bedingungen bei dieseitigem Oberamte zu vernehmen sind.

Bruchsal den 7. August 1819.

Großh. Oberamt.

(2) Offenburg. [Versteigerung.] Zu Folge höherer Weisung werden am 20. August Vormittags 9 Uhr auf dieseitiger Amtskanzley mehrere tausend LandstürmsArmbinden mit Ratificationsvorbehalt gegen baare Bezahlung versteigert. Wozu die Steigerungsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Offenburg den 4. August 1819.

Großh. Stadt- und Landamt.

(2) Rastadt. [Hausversteigerung zu Waldprechtsweier.] Am Montag den 30. d. M. werden zu Waldprechtsweier auf dem Platz daselbst gegen Terminweise Zahlung als Eigenthum öffentlich versteigert: eine zweistöckige steinerne Behausung und Stallung, mit einer dabei guteingerichteten Oelmühle, zwei Hanfreiben und einem Gypsengang samt dabei liegenden 5 Viertel Wiesen und Küchengarten, wie auch die schon in den Anzeigblättern Nro. 58, 59. und 60. angeführten Spinnmaschinen aus der Breneisfischen Gantmasse zur anderweitigen Versteigerung nochmals ausgesetzt werden. Vorstehendes wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß sich auswärtige Steigerer über ihr Vermögen durch legale Zeugnisse auszuweisen haben.

Rastadt am 4. August 1819.

Großh. Oberamts-Revisorat.

(2) Mühlburg. [Fässerversteigerung.] In der Freyherrlich von Selteneck'schen Brauerey da-

hier, werden bis Mittwoch den 18. August d. J. Vormittags 9 Uhr folgende sehr gut gehaltene, mit Eisen gebundene Fässer verkauft, und an den Meistbietenden überlassen werden: 16 Stück zu 18 bis 40 Dhm, 102 Stück zu 8 bis 9 Dhm, 1 Stück zu 17 Dhm, ganz neu, sämmtlich Essigfässer; sodann 1 Stück zu 22 Dhm, weingrün; von den Kauflustigen können die Fässer an jedem beliebigen Tage in der Brauerey besichtigt werden.

Mühlburg den 8. August 1819.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Sämmtliche in dieseitigem Landamt befindliche CivilStaatsdiener werden zur gewissenhaften Angabe ihrer im Jahr 1800 gebornen Söhne unter Erinnerung an die nachtheiligen Folgen im Verschweigungsfall hiermit aufgefordert. Karlsruhe den 27. July 1819.

Großherzogl. Landamt.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Bei einem der größten Bezirksämter ist durch Zufall die erste Actuariats Stelle schnell vakant worden. Man wünscht solche vorzugsweise mit einem geschickten Rechtspraktikanten zu besetzen. Jedoch wird auch ein tüchtiger durch Erfahrung geübter, geschlich geprüfter Scribent nicht ausgeschlossen. Der Eintritt sollte wo möglich bald geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Emmendingen. [Jahrmärkteverlegung.] Der auf den 14. Sept. d. J. fallende Jahrmarkt zu Eichstetten, wird auf Dienstag den 7. Sept. abgehalten werden, weil am 14. Sept. Jahrmarkt in Dfnadungen, Bezirksamts Staufsen, seyn wird.

Emmendingen den 7. August 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Rastadt. [Kalender Anzeige.] Bey dem Hofbuchdrucker Sprinzing dahier wird am 20. August d. J. erscheinen: „der Rastadter Hinkende Both für das Jahr 1820 mit der alten und neuen Fastnacht ic.“

(1) Durlach. [Logis zu verleihen.] In hiefiger Herrengasse ist in No. 54. im zweiten Stockwerk ein geräumiges Logis auf den 23. October d. J. zu beziehen. Es besteht in 4 schönen neupapezirten Zimmern, der Straße zu, mit 8 Kreuzstöcken — einem hintern Zimmer, großer Küche nebst Kammer, zwei Kammern auf dem Speicher, einem besonders verschlagenen und beschützigen Theil eines gewölbten Kellers, gemeinschaftlich zu benutzendes Wasch- und Backhaus, trockenem Platz zu 4 — 6 Mesp Holz, Stallung zu 2 Pferden, auch Raum eine Chaise zu stellen. Für all dieses Geß wurde bisher 225 fl. jährlich Miete bezahlt. Man kann das Logis täglich einsehen und das Nähere im Hause selbst erfahren.

U n g l ü c k s f a l l.

In dem Bezirksamt Wolfach hat sich vor einiger Zeit folgendes traurige Ereigniß zugetragen: Ein Hausvater, dessen Frau glücklich entbunden wurde, gab in einem entfernten Wirthshause seinen Gevatterleuten einen Kindtaufschmauß. Alles aus dem Hause begab sich dahin, und man ließ die Kindbettlerin, die man außer aller Gefahr erachtete, allein zu Hause. Als man gegen Abend wieder dahin zurückkehrte, fand man die Frau tod. Ein indessen eingetretener Blutfluß war die Veranlassung hievon. Da Niemand anwesend war, der die Frau beobachten konnte, so mußte sie hüßlos dahingehen. Man hat diesen traurigen Vorfall zur allgemeinen Kenntniß bringen, und jedermann warnen und empfehlen wollen, nie eine Wöchnerin, die erst kurz entbunden wurde, allein — sondern bei einem solchen Anlaß, wenn etwa der Hausvater wegen sonstigen Verhältnissen mit seinen Gevatterleuten in seiner Wohnung

nicht einige frohe Stunden genießen will und kann, zum wenigsten die Hebamme und noch irgend jemand bei ihr zu belassen, damit eine solche Frau gehörig beobachtet, und im Fall eines bedenklichen Vorfalles, sogleich Hilfe geschafft, oder darnach geschickt werden kann. Offenburg den 30. Juny 1819.

Das Direktorium des Kreiskreises.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 8. bis 11. August in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. v. Edlinger, Obristlieutenant nebst Gattin aus Germersheim. Hr. Datz, Syndikus aus Frankfurt am Main. Hr. v. Bitt, Partikulier aus Dresden.

Im Hirsch. Hr. Spröber, Kameralverwalter, nebst Gattin aus Rothweil.

Im Salmen. Hr. Schott, Handelsmann nebst Gattin und Dte. Tochter aus Knittelsheim. Hr. Schönlaub, Baurmeister aus Bayern. Hr. Kaufmann Vogel nebst Gattin aus Lahr.

In der Sonne. Hr. Generalleutenant v. Ringg aus Karlsruhe. Hr. v. Gaisberg, k. würt. Kammerherr und Obergerichtsrath aus Stuttgart. Hr. Kleiner, Oberregierungsroth nebst Gattin und Dte. Tochter aus Ludwigsburg. Hr. und Mad. Zellmerh aus Karlsruhe. Hr. Heiligenthal und Hr. Hofmann, Kaufleute aus Frankfurt am Main. Hr. Voigt, Partikulier von da. Hr. v. Niedheim, königl. bayer. Kammerer aus Günzburg. Hr. Dreher, Bürgermeister nebst Gattin aus Pforzheim. Hr. Roth, Finanzrath nebst Gattin aus Karlsruhe.

In Privathäusern. Frau Gräfin v. Leininger, Hofdame bei J. H. der verw. Frau Markgräfin Friedrich von Baden. Hr. Dr. Hertel nebst Gattin aus Strasburg. Hr. Dick, Präsident des k. bayer. Bezirksgerichts zu Kaiserslautern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. August 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	8	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	10	—	1 kr. hält	—	—	5 1/2	—	—	Dachsenfleisch	10	10	—	—	—
Alter Kernen	9	—	9	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	11	—	13	Gemeines	—	—	—	—	—
Weizen	8	30	8	30	—	—	Welobrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr hält	1	3	1	7	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—
Gem Frucht	—	—	—	—	—	—	zu — kr hält	—	—	—	—	—	Hammeß	9	0	—	—	—
Gersten	4	—	4	—	4	—	zu 1 kr hält	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—
Haber	4	—	4	—	4	40	dito zu 5/2 kr.	2	—	—	—	—	Dachsenunge	10	10	—	—	—
Weißkorn	8	—	8	—	—	—	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	—	1 Ochsenmaul	24	—	—	—	—
Elsen d. Str.	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	15	—	—	—
Linßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalb. kopf	24	24	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Biktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Coer 4 kr